

# RS OGH 2024/8/26 2Ob142/10m; 9Ob76/10g; 8ObA65/11h; 10ObS35/12p; 5Ob49/12k; 3Ob139/12f; 6Ob193/12v;

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.08.2024

## Norm

MRK Art6 II5a4

MRK Art6 II7

ZPO idF Budgetbegleitgesetz 2009 §480

ZPO §480

1. ZPO § 480 heute
2. ZPO § 480 gültig ab 01.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
3. ZPO § 480 gültig von 01.03.1919 bis 30.06.2009 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 95/1919

## Rechtssatz

Die durch das Budgetbegleitgesetz 2009 herbeigeführte Änderung des § 480 ZPO, mit der die Möglichkeit eines Antrags auf Abhaltung einer Berufungsverhandlung aufgehoben und wonach eine mündliche Berufungsverhandlung nur noch erforderlichenfalls ? etwa aufgrund der Komplexität der zu entscheidenden Rechtssache ? von Amts wegen anzuberaumen ist, verstößt nicht gegen Art 6 MRK und den Grundsatz des rechtlichen Gehörs. Die durch das Budgetbegleitgesetz 2009 herbeigeführte Änderung des Paragraph 480, ZPO, mit der die Möglichkeit eines Antrags auf Abhaltung einer Berufungsverhandlung aufgehoben und wonach eine mündliche Berufungsverhandlung nur noch erforderlichenfalls ? etwa aufgrund der Komplexität der zu entscheidenden Rechtssache ? von Amts wegen anzuberaumen ist, verstößt nicht gegen Artikel 6, MRK und den Grundsatz des rechtlichen Gehörs.

## Entscheidungstexte

- RS0126298">2 Ob 142/10m  
Entscheidungstext OGH 15.09.2010 2 Ob 142/10m  
Beisatz: Eine zwingende Verpflichtung zur Beweiswiederholung besteht nicht. (T1)  
Beisatz: Hat das Berufungsgericht im Einzelfall von der Anberaumung einer mündlichen Berufungsverhandlung abgesehen, so ist darin (hier) auch unter dem Aspekt des fairen Verfahrens kein grober, vom Obersten Gerichtshof im Interesse der Rechtssicherheit wahrzunehmender Ermessensfehler zu erblicken. (T2)
- RS0126298">9 Ob 76/10g  
Entscheidungstext OGH 24.11.2010 9 Ob 76/10g  
Beis wie T1

- RS0126298">8 ObA 65/11h  
Entscheidungstext OGH 29.09.2011 8 ObA 65/11h  
Vgl; Beis wie T2
- RS0126298">10 ObS 35/12p  
Entscheidungstext OGH 12.04.2012 10 ObS 35/12p  
Auch
- RS0126298">5 Ob 49/12k  
Entscheidungstext OGH 16.05.2012 5 Ob 49/12k  
Auch
- RS0126298">3 Ob 139/12f  
Entscheidungstext OGH 08.08.2012 3 Ob 139/12f  
Auch; Beis wie T1
- RS0126298">6 Ob 193/12v  
Entscheidungstext OGH 19.12.2012 6 Ob 193/12v  
Vgl
- RS0126298">4 Ob 21/13m  
Entscheidungstext OGH 17.04.2013 4 Ob 21/13m  
Auch; Beisatz: Die hierdurch erfolgte Abschaffung des Antrags auf Abhaltung einer mündlichen Berufungsverhandlung verstößt nicht gegen Art 6 MRK. (T3)
- RS0126298">6 Ob 63/13b  
Entscheidungstext OGH 08.05.2013 6 Ob 63/13b  
Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Zumal das Berufungsgericht die Stichhaltigkeit der Beweiswürdigung des Erstgerichts lediglich anhand der Begründung des Erstgerichts überprüfte. (T4)
- RS0126298">4 Ob 114/14i  
Entscheidungstext OGH 17.09.2014 4 Ob 114/14i  
Auch
- RS0126298">7 Ob 205/14v  
Entscheidungstext OGH 26.11.2014 7 Ob 205/14v  
Vgl auch
- RS0126298">9 ObA 141/14x  
Entscheidungstext OGH 29.01.2015 9 ObA 141/14x
- RS0126298">10 ObS 19/16s  
Entscheidungstext OGH 22.02.2016 10 ObS 19/16s  
Auch; Beisatz: Seit der durch das Budgetbegleitgesetz 2009 herbeigeführten Änderung des § 480 ZPO steht die Durchführung einer mündlichen Berufungsverhandlung im Ermessen des Berufungsgerichts; eine Verpflichtung zur Beweiswiederholung oder -ergänzung besteht nicht. (T5)
- RS0126298">8 ObA 76/15g  
Entscheidungstext OGH 27.04.2016 8 ObA 76/15g  
Beisatz: Auch von einer verfassungsrechtlich unzulässig unklaren Bestimmung kann keine Rede sein; einer Behörde einen – hinlänglich determinierten – Ermessensspielraum einzuräumen, ist dem Gesetzgeber nicht verwehrt. (T6)
- RS0126298">6 Ob 27/16p  
Entscheidungstext OGH 26.04.2016 6 Ob 27/16p  
Auch; Beis wie T2; Beis wie T4
- RS0126298">2 Ob 35/16k  
Entscheidungstext OGH 25.05.2016 2 Ob 35/16k  
Veröff: SZ 2016/60
- RS0126298">7 Ob 99/16h  
Entscheidungstext OGH 15.06.2016 7 Ob 99/16h  
Auch; Beis wie T5
- RS0126298">7 Ob 180/16w

Entscheidungstext OGH 30.11.2016 7 Ob 180/16w

Auch; Beis wie T5

- RS0126298">9 Ob 15/17x

Entscheidungstext OGH 20.04.2017 9 Ob 15/17x

Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T4; Beis wie T5

- RS0126298">6 Ob 101/18y

Entscheidungstext OGH 28.06.2018 6 Ob 101/18y

Beis wie T2

- RS0126298">8 Ob 21/18y

Entscheidungstext OGH 25.06.2018 8 Ob 21/18y

Auch; Beis wie T5

- RS0126298">6 Ob 112/18s

Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 112/18s

Vgl auch; Beis wie T5

- RS0126298">2 Ob 241/18g

Entscheidungstext OGH 29.01.2019 2 Ob 241/18g

Auch; Beis wie T5

- RS0126298">10 ObS 42/23h

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 25.04.2023 10 ObS 42/23h

vgl; Beisatz nur wie T5

- RS0126298">5 Ob 194/23z

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 23.11.2023 5 Ob 194/23z

vgl; Beisatz nur wie T5

- RS0126298">Bsw 61985/12

Entscheidungstext AUSL 03.10.2019 Bsw 61985/12

vgl

Anm: Veröff: NL 2019,389

- RS0126298">8 Ob 46/24h

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 26.08.2024 8 Ob 46/24h

Beisatz wie T5

### **Schlagworte**

Beweiswiederholung, Beweisergänzung, Berufungsverhandlung

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0126298

### **Im RIS seit**

15.12.2010

### **Zuletzt aktualisiert am**

14.10.2024

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)